# Newsletter des VCD-Düsseldorf, Ausgabe August 2016





Wegen der Urlaubszeit hat diese Ausgabe unseres Newsletters nicht den gewohnten Umfang. Das heißt aber nicht unbedingt, dass weniger passiert wäre, über das sich zu berichten lohnt. Im September werden wir das Versäumte nachholen! Einen kritischen Kommentar zu der Idee, die "Bewirtschaftung" von P&R-Plätzen in die Verantwortung der Rheinbahn zu übergeben, konnte ich mir aber nicht verkneifen.

Angenehme Sommertage - wo immer auch diese verbracht werden - wünscht für den Kreisverband Düsseldorf - Mettmann - Neuss

Jost Schmiedel

- 1. Termine
- 2. Verkehrsnachrichten
- 3. Kommentar
- 4. Service

# **Termine**

### Monatstreffen des VCD-Kreisverbands

Das regelmäßige Treffen des Kreisverbands findet am 2. Donnerstag jeden Monats statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

- Wann? Do., 11.08.2016, 19:30 Uhr
- Wo? VCD-Büro Düsseldorf, Grupellostr. 3

# **Critical Mass**

Die Critical Mass (kurz: CM) ist ein zwangloser Treff von mehr als 15 Menschen zum gemeinsamen Radfahren (Fahren als Verband).

Wann? Fr., 12.08.2016, 19:00 Uhr (jeden 2. Freitag), Treffen Fürstenplatz

# Gemeinsamer Arbeitskreis von VCD und ADFC zum Düsseldorfer Radhauptnetz

Die von der Stadt Düsseldorf geplante Ausweisung eines Radhauptwegenetzes wird von einem gemeinsamen Arbeitskreis der beiden Verbände kritisch begleitet. Weitere MitstreiterInnen sind herzlich willkommen.

- Wann? Di., 16.08.2016, 19:00 Uhr
- Wo? VCD-Büro Düsseldorf, Grupellostr. 3

## Vormerken:

 Do., 08.09.2016, 19:30 Uhr: Nächstes Monatstreffen des VCD-Kreisverbands, wie üblich im VCD-Büro, Grupellostraße

#### Verkehrsnachrichten

#### Düsseldorf: Kreisverkehr Schlüterstraße

Die von uns vor einiger Zeit angemahnte Ein- und Auffahrt am neuen Kreisverkehr in der Schlüterstraße auf / von dem Radweg (siehe Foto) ist nun fertiggestellt und - wie wir meinen - ist eine gute Lösung für den Radverkehr, der sich nun unfallfrei auf und von der Straße bewegen kann. [BK]



# Rheinbahn will P&R-Plätze managen

Nach einem Bericht in der "Rheinischen Post" vom 9. August sieht der neue Chef der Rheinbahn, Michael Clausecker, im Betrieb von Park & Ride-Plätzen durch das Nahverkehrsunternehmen wesentliches Potential, um neue Fahrgäste zu gewinnen.

Link zum Artikel bei RP-Online:

<u>www.rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/rheinbahn-will-p-r-plaetze-effektiver-nutzen-aid-1.</u> 6171995

# STADTRADELN in Düsseldorf vom 10. bis 30. September

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Düsseldorf beim STADTRADELN, und der VCD ist wieder mit einem eigenen Team vertreten, das von Martina Kern angeführt wird. Mitfahrerinnen und Mitfahrer sind herzlich willkommen!

Internet: www.STADTRADELN.de

# Ratingen: ADFC trifft Fahrradbeauftragte der Stadt Ratingen

Zu einem Treffen der ADFC Arbeitsgruppe Radwege mit der Ratinger Fahrradbeauftragten Paula Stegert brachten die ADFCler eine Liste von kritischen Punkten im Ratinger Radwege-Netz mit. Diese wurden gemeinsam in einem konstruktiven Gespräch durchgearbeitet. Erfreulicherweise konnte Frau Stegert berichten, dass einige dieser Mängel ihr bereits bekannt sind und die Verkehrsplanung zur Entschärfung der Gefahrenstellen im Gange ist.

Die Zusammenarbeit wurde von beiden Seiten als sehr positiv empfunden, so dass weitere Treffen in demselben Rahmen vereinbart wurden. [AL]

#### Kommentar

# Heute von Jost Schmiedel zur Idee, P&R-Plätze in die Verantwortung derRheinbahn zu übergeben:

Es ist sehr erfreulich, dass der neue Chef der Rheinbahn an einem Gesamtkonzept arbeitet, um mehr Menschen zum Umstieg vom Auto in den öffentlichen Nahverkehr zu bewegen. Wie dabei P&R eine wesentliche Rolle spielen kann, bleibt aber rätselhaft.

Nun kann es durchaus sein, dass der oben in den Verkehrsnachrichten erwähnte Artikel in der "Rheinischen Post" vor allem auf Ideen des Autors (Uwe-Jens Ruhnau) basiert; in anderen Medien und in Mitteilungen des Unternehmens habe ich ähnliche Vorstellungen nicht gefunden. Und natürlich haben P&R-Plätze - und insbesondere auch Bike & Ride-Plätze mit sicheren Abstellmöglichkeien für wertvollere Zweiräder - unter bestimmten Bedingungen einen Sinn.

Aber: Auf allen P&R-Plätzen in Düsseldorf zusammengenommen gibt es gerade einmal 1800 Stellplätze für Autos. Diese lassen sich auch nicht leicht vermehren, da Flächen knapp und teuer sind. Die Rheinbahn gibt an, dass sie rund 720.000 Fahrgäste pro Werktag befördert (allerdings nicht nur in Düsseldorf). Alleine an den Größenordnungen lässt sich erkennen, dass P&R keine wesentliche Rolle spielen kann.

Außerdem darf (soweit mir bekannt ist) auf allen P&R-Plätzen ein Auto kostenlos abgestellt werden. Etwas anders lässt sich unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen vermutlich auch nicht durchsetzen. Eine Bewirtschaftung des Parkraumes mit Zugangsregelung durch Schranken, Vergünstigungen für Fahrgäste mit Ticket 2000 etc. muss dann natürlich ein teures Zuschussgeschäft werden.

Es gibt erheblich effektivere Möglichkeiten, neue Fahrgäste für den öffentlichen Nahverkehr zu gewinnen, als über P&R-Plätze!

#### Service

Aktuelle Meldungen aus dem Kreisverband: <a href="www.vcd-duesseldorf.de">www.vcd-duesseldorf.de</a>
Aktuelle Meldungen aus dem Bundesverband: <a href="http://www.vcd.org/">http://www.vcd.org/</a>
Anliegen zum Nahverkehr in D/ME/NE dem VCD melden: <a href="http://www.nahverkehrt.de/">http://www.nahverkehrt.de/</a>
Lesenswertes zu Energie, Mobilität, Klima: <a href="http://www.klimaretter.info/">http://www.nahverkehrt.de/</a>
Mehrfach ausgezeichnetes Blog Zukunft Mobilität: <a href="http://www.zukunft-mobilitaet.net/">http://www.zukunft-mobilitaet.net/</a>
Radwegparker per E-Mail melden bei: <a href="mailto:verkehrsueberwachung@duesseldorf.de">verkehrsueberwachung@duesseldorf.de</a>

Autoren:

Almut Langer [AL], Jost Schmiedel [JS], Burkhard Karp [BK]
Newsletter anmelden oder abbestellen: Einfach informell per Mail an jost@vcd-duesseldorf.de